

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 111 (1969)

Heft: 10

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

befaßt sich mit der Tier- und Eiweißproduktion in Lateinamerika, der Herdensterilität bei Rind und Schaf und der Tierzucht in verschiedenen klimatischen Zonen. Weitere Angaben sind erhältlich durch das Organisationskomitee, Casilla 13384, Correo 15, Santiago, Chile.

Im Haag, Holland, findet vom 16. bis 30. Juni 1970 der 2. Welt-Ernährungskongreß statt. 8 Kommissionen organisieren die Aussprache über die verschiedenen Aspekte der Verbesserung der Ernährung, besonders in den unterentwickelten Ländern.

Ein Bericht über die Tätigkeit der Internationalen Vereinigung für Tierproduktion im Jahre 1968 ist in spanischer Sprache abgefaßt.

Vom 27. bis 30. März 1969 fand in London der 3. Internationale Kongreß der Weltvereinigung der Kleintierpraktiker statt. Der nächste derartige Kongreß soll 1973 in Italien stattfinden.

Die Weltvereinigung der Veterinär-Anatomen hält ihre Versammlungen mit der Welt-Tierärztesgesellschaft ab, ferner zusammen mit den Human-Anatomen. Im Jahre 1968 ist eine Publikation der anatomischen veterinär-medizinischen Namen herausgekommen, die mehr als 10000 Ausdrücke enthält. Die Publikation ist erhältlich durch das Laboratoire d'Anatomie, École Nationale Vétérinaire, 69 - Lyon, France, oder das Anatomische Institut, Tierärztliche Hochschule, Linke Bahngasse 11, A-A030 Wien, Österreich.

Die 16. Sitzung der Europäischen Kommission für die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche wurde vom 16. bis 18. April 1969 in Rom abgehalten. Im vergangenen Jahr hat diese Erkrankung keine großen Sorgen bereitet, nachdem der Seuchenzug in Großbritannien im vergangenen Winter zum Stillstand gekommen war. Auf der Iberischen Halbinsel traten 1968 mehrere Ausbrüche auf, meistens vom Typ 01, auch als 0-Spanien bezeichnet. Im Sommer und Herbst lief eine Epizootie vom Virustyp C durch Ungarn, Jugoslawien, die Tschechoslowakei und Rumänien. Virus C wurde auch in Ausbrüchen in Italien und Frankreich zu Beginn des Jahres 1969 gefunden. A 22 erschien sporadisch in einigen europäischen Teilen der UdSSR und in Anatolien (Türkei). Die jährliche Vakzination des ganzen Rinderbestandes mit einer trivalenten Vakzine wird ausgeführt in Holland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Westdeutschland, der Schweiz und Italien. In Spanien ist eine Massen-Vakzination im Gang. In Ungarn wurden 1968 $\frac{3}{4}$ der ganzen Rinderpopulation geimpft, in der UdSSR 170 Millionen. Die Vakzinierung von Schweinen nimmt zu in Holland, Frankreich, Westdeutschland, Jugoslawien, Ungarn und der UdSSR. Da die Impfmethode in den verschiedenen Ländern noch ungleich sind, bemüht sich die Kommission um eine Standardisierung. In der europäischen Kommission sitzt als Mitglied des Exekutivkomitees auch Herr Prof. Dr. A. Nabholz, Direktor des Eidg. Veterinär-Amtes. *A. Leuthold, Bern*

PERSONELLES

Dr. h. c. für Prof. R. Fankhauser

Anlässlich der 200-Jahr-Feier der Tierärztlichen Fakultät der Universität Turin wurde Professor Dr. Rudolf Fankhauser, Ordinarius für Neuropathologie der Haustiere an der Universität Bern, für seine international anerkannten Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der vergleichenden Neuropathologie die Würde eines Ehrendoktors verliehen. – Gratulamur!

Totentafel

Am 14. September 1969 starb in Thayngen Dr. A. Walther, Tierarzt.